

MainPost vom 11.02.2010

HECKMÜHLE

Großeinsatz beim Brand eines Pferdestalls

Großalarm gab es für die Feuerwehren aus dem gesamten Gemeindebereich Wartmannsroth am Donnerstagmorgen. Eine Feldscheune neben einem Pferdestall am Ortsrand der Heckmühle brannte. Dank der schnellen Meldung eines Bürgers konnten drei Pferde noch vor Eintreffen der Feuerwehr aus dem Stall gerettet werden. Als die ersten Wehren aus Völkersleier und Waizenbach eintrafen, stand laut Polizeibericht der hintere Teil des Stalles schon komplett in Flammen. Die ebenfalls alarmierten Wehren aus Hammelburg und Diebach wurden nicht benötigt und konnten zurückbeordert werden. Zum Glück seien weder Mensch noch Tier zu Schaden gekommen, sagte Kreisbrandinspektor Peter Sell. Die am Mühlbach gelegene Feldscheune und teilweise auch der benachbarte Stall wurden allerdings ein Raub der Flammen. Der Schaden wird auf 30 000 Euro beziffert. Noch am Vormittag kamen Kriminalbeamte aus Schweinfurt an den Brandort, um nach den Ursachen zu forschen. Ein Ergebnis steht noch nicht fest. Auch die Hammelburger Rotkreuz-Bereitschaft und Notfallseelsorger Michael Erhart waren angerückt und erleichtert, dass keine Menschenleben auf dem Spiel standen. Kopfschmerzen hatte den Helfern die Anfahrt zur Heckmühle bereitet. Denn die steile Abfahrt war glatt. Ein schnell organisiertes Räumfahrzeug schaffte Erleichterung für die Rückfahrt.

